

Schale aus Stoffresten



Heute zeigen wir euch, wie man aus alten Stoffresten tolle Schalen herstellen kann. Die Idee haben wir uns beim JRK Bayern abgeschaut, die die Anleitung in ihrem JRK-Heft „baff“ veröffentlicht haben! In Sambia macht das Volk der Lozi (aus dem ehemaligen Königreich Barotse) solche Schälchen, allerdings mit gewebten Gräsern.

Material:

- **Stoffreste (es gehen auch alte Kleidungsstücke)**
- **Schere**
- **Schale/ Suppenschüssel oder Ähnliches**
- **Klarsichtfolie**
- **Ggf. Silikonpinsel**
- **„Matschepampe“-Kleber**
 - **60g Mehl**
 - **250ml kaltes Wasser**
 - **250ml kochendes Wasser**
 - **1,5 Teelöffel Zucker**

dann die Mehl-Kaltwassermischung hinzugeben und alles aufkochen lassen. Nun von der Platte nehmen und den Zucker hinzu geben. Nun muss erstmal alles gut auskühlen. Die Masse wird dicker, wenn sie kalt wird. Bevor ihr sie benutzt könnt ihr sie mit einem Schneebesen noch einmal kräftig durchrühren. Sollte am Ende von der „Matschepampe“ etwas übrig bleiben, könnt ihr diese in einem verschlossenen Glas einige Zeit aufbewahren.

Zuerst muss der „Matschepampe“-Kleber hergestellt werden. Dafür verrührt 60g Mehl und 250ml kaltes Wasser in einer Schüssel gründlich miteinander. Die anderen 250ml Wasser bringt ihr einem Topf zum Kochen,



Jetzt schneidet ihr aus dem Stoff etwa 2x2cm große Quadrate. Solltet ihr eine große Schale wählen, können auch eure Stoffquadrate etwas größer werden.



Legt eure Vorlagen-Schale umgekehrt auf die Arbeitsfläche und deckt sie mit Frischhaltefolie ab.

Dann streicht die Frischhaltefolie mit etwas „Matschepampe“ ein und legt dann euer erstes Stoffquadrate hinauf. Auch dieses wieder schön mit „Matschepampe“ einpinseln. Das geht gut mit einem Silikonpinsel, macht aber mehr Spaß, wenn ihr es mit den Fingern macht 😊

Legt nun nach und nach eure Stoffquadrate auf die Schale, immer ein wenig überlappend auf das Vorherige und schmiert alles mit „Matschepampe“ ein. So geht es weiter, bis die Schale einmal komplett mit Stoff bedeckt ist. Damit eure Schale nachher auch stabil ist, solltet ihr mindestens 3-4 Schichten Stofflagen übereinander kleben.



Anschließend die Schüssel über Nacht, wenn nötig länger, trocknen lassen.

Falls der Rand ausgefranst ist, könnt ihr diesen mit der Schere zurechtschneiden. Um die Schale wasserfest zu machen, kann sie auch noch mit Klarlack überzogen werden.